

Lehne, Friedrich/Loebenstein, Edwin/Schimetschek, Bruno (Hg.)
Die Entwicklung der österreichischen Verwaltungsgerichtsbarkeit
Festschrift zum 100jährigen Bestehen des österreichischen Verwaltungsgerichtshofes
Wien-New York: Springer 1976

1. Aus der Geschichte des österreichischen Verwaltungsgerichtshofes

Friedrich Lehne

Aus dem lebendigen Erbe des k. k. Verwaltungsgerichtshofes

Werner Ogris

Karl Freiherr von Lemayer – Leben und Wirken

Friedrich Wilhelm Kremzow

Rechtsanwälte als Mitglieder des k. k. Verwaltungsgerichtshofes

Bruno Schimetschek

Der Verwaltungsgerichtshof seit der Gründung der Republik bis zur Besetzung (1918-1938)

Der Wiederaufbau der österreichischen Verwaltungsgerichtsbarkeit seit der Befreiung Österreichs (1945)

2. Verwaltungsgerichtsbarkeit im Ausland

Hans Spanner

Die österreichische und die bundesdeutsche Verwaltungsgerichtsbarkeit – ein Strukturvergleich

Fritz Gygi

Die Verwaltungsgerichtsbarkeit in der Schweiz

Michel Fromont

Verwaltungsgerichtsbarkeit in Frankreich und Italien

Tore Modeen

Vorbilder des Obersten Verwaltungsgerichtes in Finnland

3. Aktuelle Probleme des Verwaltungsrechts und der Verwaltungsgerichtsbarkeit

Walter Antonioli

Vom Beruf unserer Zeit zur Kodifikation eines allgemeinen Teils des Verwaltungsrechts

Gustav Kaniak

Die Struktur des behördlichen Urteils und die Rechtswidrigkeitsgründe

Bernd-Christian Funk

Die rechtliche Qualität von Prüfungsentscheidungen

Alfred F. Kobzina

Verwaltungsgerichtsbarkeit im Staat der Parteien und Verbände

Edwin Loebenstein

Verwaltungsgerichtsbarkeit – Föderalismus

Hans R. Klecatsky

Der Verwaltungsgerichtshof und die Zukunft der Grundfreiheiten und Menschenrechte

Ludwig Adamovich

Der Verwaltungsgerichtshof im Verfahren nach Art. 139 und 140 B-VG

Felix Ermacora

100 Jahre Justizverwaltung und Gerichtshöfe öffentlichen Rechts

Kurt Ringhofer

Der Sachverhalt im verwaltungsgerichtlichen Bescheidprüfungsverfahren

Herbert Schambeck

Verwaltungsgerichtsbarkeit und wirtschaftliche Selbstverwaltung

Robert Walter

Kassatorische oder reformatorische Entscheidung?